

## DER ROSENKAVALIER

### Internationales Symposium zur Neuinszenierung in der Felsenreitschule

Eine Produktion des Salzburger Landestheaters & der Salzburger Kulturvereinigung

**29. September 2022**

Kleines Studio, Universität Mozarteum Salzburg  
5020 Salzburg, Mirabellplatz 1

### PROGRAMM

- 09:00 Uhr **Anmeldung**
- 09:30 Uhr **Begrüßung**  
Carl Philip von **MALDEGHEM**, Intendant des Salzburger Landestheaters  
Matthew **WERLEY**, Generalsekretär der Internationalen Richard Strauss-Gesellschaft /  
Senior Lecturer, Universität Mozarteum Salzburg
- 10:00 Uhr **Session I: Kontext & Entstehung**  
„ein Volapük des achtzehnten Jahrhunderts“: Hofmannsthals *Rosenkavalier*“  
**Werner MICHLER** (Paris Lodron Universität Salzburg)  
  
„Der *Rosenkavalier*: Allianzen und Überschneidungen“  
**Bryan GILLIAM** (Duke University, Durham, NC)
- 11:15 Uhr *Kaffeepause* (im Foyer der Universität Mozarteum)
- 11:45 Uhr **Session II: Praxis & Rezeption**  
„Mit dir keine Oper zu lang...“: Alfred Roller und *Der Rosenkavalier*“  
**Christiane MÜHLEGGGER-HENHAPEL** (Theatermuseum, Wien)  
  
„Authentisch oder nicht? Richard Strauss' *Rosenkavalier* in der revidierten Fassung nach  
Clemens Krauss“  
**Adrian KECH** (Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 12:45 Uhr *Mittagspause*
- 14:30 Uhr **Keynote**  
„Die Geburt des *Rosenkavaliers* aus dem Geiste der französischen Operette: Harry Graf  
Kessler und seine Mitarbeit mit Hofmannsthal“  
**Michael REYNOLDS** (Woodbridge, UK)

# *Der Rosenkavalier*

Wissenschaftliches Rahmenprogramm zur Neuinszenierung in der Felsenreitschule:

## Internationales Symposium

29. September 2022, 9.30-15.30 Uhr

Kleines Studio, Universität Mozarteum

Organisation: Matthew Werley

Förderer: Internationale Richard Strauss-Gesellschaft, Österreichische Forschungsgemeinschaft, Land Salzburg, Stadt Salzburg, Universität Mozarteum Salzburg, Salzburger Landestheater

## Atelier Gespräch

mit einer musikalischen Uraufführung aus dem *Rosenkavalier*-Schatz

30. September 2022, 18.00 Uhr

**Ort wird bekannt gegeben**

Sabine Coelsch-Foisner im Gespräch mit:

Andreas Fladvad-Geier (Operndirektor des Salzburger Landestheaters), Thomas Heißbauer (künstlerischer Leiter der Salzburger Kulturvereinigung), Roland Schwab (Regie), Piero Vinciguerra (Bühne), Gabriele Rupprecht (Kostüm), Matthew Werley (Internationale Richard Strauss-Gesellschaft), Philipp Schöllhorn (Bass) und Eleonora Siciliano (Klavier)

Keine Zusammenarbeit hat das Schicksal und den Wohlstand der Stadt Salzburg so stark beeinflusst wie die zwischen Hugo von Hofmannsthal, Richard Strauss und Max Reinhardt. Vor der Gründung der Salzburger Festspiele nahm sie ihren Anfang in der Oper *Der Rosenkavalier* (1909–1911), eine Neo-Rokoko Komödie für Musik, die sowohl den Geist Mozarts als auch die Geschichte Österreichs im Zeitalter Maria Theresias würdigt. 1960 wurde sie zur Eröffnung des Großen Festspielhauses unter der Leitung von Herbert von Karajan aufgeführt. Heuer, am 1. Oktober 2022, wird sie in einer Neuinszenierung in der Felsenreitschule anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Salzburger Kulturtage die Saison 2022/23 des Salzburger Landestheaters eröffnen. Als Rahmenprogramm ist ein halbtägiges wissenschaftliches Symposium an der Universität Mozarteum geplant, das Referent\*innen aus dem In- und Ausland zusammenbringt, um die neuesten Forschungsergebnisse über die Oper, ihre Entstehung, ihre politisch-historischen Kontexte und ihre erfolgreiche Rezeptionsgeschichte für ein breites Publikum zu präsentieren. Die Wurzeln des Opernstoffes in der französischen Operette, die musikalischen Elemente, Hofmannsthals wienerische Dichtung, sowie die Herausforderungen für Musiker\*innen und Bühne – v.a. mit Blick auf bisher unbekannte Quellen, Dokumente und Tonaufnahmen – werden hier neu beleuchtet. Das Atelier Gespräch mit dem künstlerischen Team des Landestheaters sowie der Kulturvereinigung bringt sowohl die ästhetischen Gedanken als auch die performativen Faktoren, Regie, Bühnen- und Kostümbild der Neuinszenierung in der Felsenreitschule ans Licht.

## Eine Kooperationsveranstaltung von

Salzburger Landestheater

Salzburger Kulturvereinigung, 75. Jubiläum

Internationale Richard Strauss-Gesellschaft, 70. Jubiläum

Universität Mozarteum Salzburg

Paris Lodron Universität Salzburg